

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Angst und Trost der Christen, Bey der Durchlachtigsten Fürstin, Prinzessin Annae, Marggräffin... zu Baden und Hochberg, ... zu Pforzheim den 1. November 1672 vollbrachter Bestattung

Keck, Johann Christian

Durlach, 1672

[urn:nbn:de:bsz:31-11302](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-11302)

1
3
Angst und Trost

der Christen/

By der

Durchlauchtigsten Fürstin/

PRINZESSIN

M M M M M /

Marggräfin zu Baden und

Hochberg / Landgräfin zu Sausenberg / Gräfin zu

Sponheim und Eberstein / Fräulein zu Rötlen /

Badenweiler / Lahr / und Mahlberg /

Zu Pforzheim den 1. November 1672. vollbrachter Bestattung/

Aus dem

Von Ihrer hochseligsten Durchl.

Selbst erwählten Leich-Text / in einer kurzen Ode /

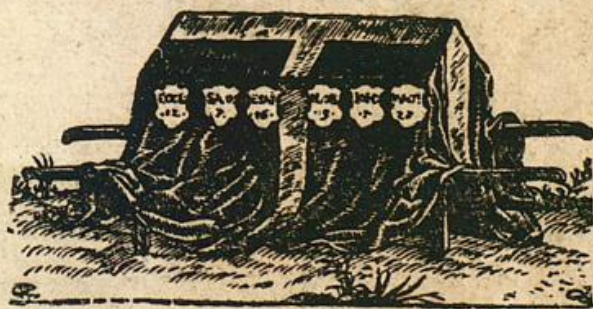
zu unterthänigster letzten Ehren-Bezeugung /

entworffen

von

Johann Christian Kecken /

Fürstl. Marggr. Bad. Hoff und Kirchen-Rath.



Durlach /

By Johann Salomon Hafen.

(1672.)



Joh. cap. XVI. v. 33.

Spricht Jesus zu seinen Jüngern :

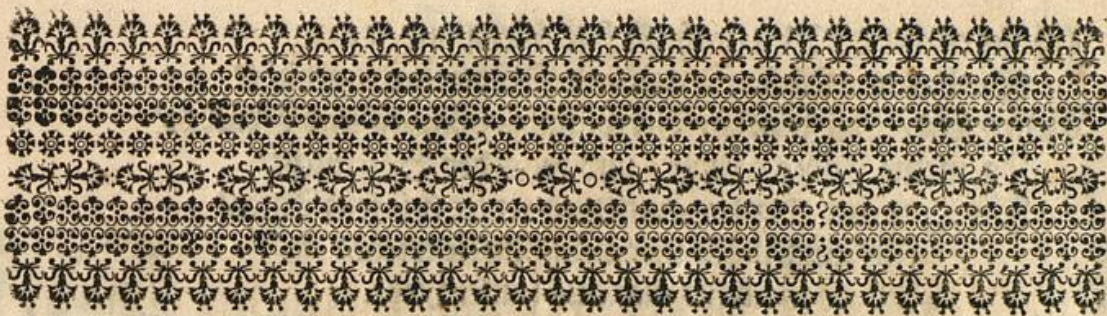
In der Welt habt ihr Angst/
Aber seiet getrost/ Ich habe
die Welt überwunden.

Landesbibliothek
Karlsruhe

042 B 62,3,1

RH

7



W

Satz.

Ahr ist es/ fromme Christen/ Seelen
Empfinden immer Angst in dieser bösen Welt/
Ihr ganzer Lebens Lauff/ und was der in sich hält/
Ist durch und durch voll Angst und Quählen.
Voll Angst ist die Geburt / wie auff der Mutter seiten/
So auff des Kindes auch. Mit mehrern Jahren macht
Uns angst die Lehr und Zucht / da hat man stets zu streiten
Mit der verderbten Art / die Gottes Geist verlacht.
Erwächst man in den stand / da man sein eigen ist /
Was pflaget da für Näh und Angst zu wohnen
Ben hohen/ wie ben niedrigen Personen?
Hier machet Angst das Fleisch/ dort Angst des Teuffels List /
Angst macht oft die schöne Welt/ die uns ihr zu folgen reizet/
Manchen auch zu ihrem Strick mit dem Aß der Wollust benzet.
Angst hat man in dem Ampt/ darinn man schwehrlich GOTT
Und Menschen recht kan thun. Angst macht des Todes Bort/
Schmerzen und Gebrechlichkeit/ die erlebtes Alter bringet/
Angst hat armuth/ angst hat reichthum/ angst hat selbst die falsche freud/
Deren auff dem Fuß nachschleicher ins gemein ein wahres Leyd /
Angst und über/ Angst ist da/ wann der Bürger auff uns dringet.

Gegensatz.

Was hat der HERR dazu gesprochen?
Angst habt ihr in der Welt/ Ihr mein erlöstes Gut/
Seit aber nur getrost / die euch so übel thut /
Derselben Macht hab ich gebrochen.

)o(2

Jch

Ich bin es/der die Welt sieghafft hat überwunden /
 Sie hat mir selbstn Angst und Schmerzen zugericht/
 Mein Elend/ Dürfftigkeit/ Verfolgung/ Schläg und Wunden/
 Ja meine Todes-Angst / und was der Bösewicht/
 Ihr Herrscher / der sie zäumt und reutet wie sein Thier/
 Für Ungemach mir anzuthun sie triebe/
 Litt alles ich für euch aus lauter Liebe.

Doch/ was gewan die Welt und ihre Macht an mir?
 Dancket Gott/ der Sieg ist mein/ und was mein ist/ ist auch euer/
 Trotz der überwundenen Welt/ Satan/ Angst / und Höllen-Feuer?
 Ergreiffet mein Verdienst/ erinnert euch der Tauff/
 Glaubts dem Verheißungs-wort / nehmt meinen Leib darauff/
 Und mein rosen-farbes Blut: Euer Heyland wird nicht liegen/
 Wanauch tausend Welte wären/samt der bösen Geister mäng/
 Bleibt ihr doch der Angst entrisen: wer zählt euers Lebens läng?
 Seit dann/ Christen/ seit getrost mitten in den letzten Zügen!

Nachsatz.

Höchst-seelge Fürstin Ihr / Ihr Eures Stammens Zierde/
 Des Weiblichen Geschlechts unschätzbar theure Kron/
 Prinzessin/ deren Lob weit über unsern Thron/
 Es weicht das schwache Lied dem Reichthumb Eurer Würde:
 So habt Ihr auch die Angst/die Ihr von langem Krieg/
 Bekümmernus/ und Noht/ und Schmerzen oft erlitten/
 Durch den/ der selbs den Tod ver schlungen in den Sieg/
 Durch JESUM/ der die Welt großmächtiglich bestritten/
 Überwunden / und im Glauben
 Den guten Kampff gekämpfft. Ich halte steiff und fest/
 Sprechet Ihr / an meinem Gott/ so lang mein Athem bläset/
 Wer will mir die Palmen rauben?
 Ich leb auff Christi Wort getrost/ bis ich verscheyde.
 So behieltet Ihr das Feld
 Frey von aller Angst der Welt/
 Die Seele flog hinauff/ wo Gottes Lamb sie wende:
 In der Bahre ruht die blasse Leiche /
 Bis das Grab des Schöpfers Stimme weiche!
 Ruhet dann/ PRINZESSIN/ ruht/ aller Müh und Angst enthoben/
 Eures Hauses Haupt und Glieder tröste Gott/der schlägt und heylt/
 Sonderlich werd Eurer SCHWESTER/ trost und Lab sal mitgetheylt/
 Das wir ihren Tugend/Preis lang noch gegenwärtig loben!

Grab

Grab-Lied/
So bey Bestattung
Der Durchläuchtigsten Prinzessin
gesungen worden.

Angst und Jammer / Kreuz und Leyden/
Kan ein frommer Christ nicht meiden/
Wann er anderst seinen Endt/
Den er in der Lauff geschwohren/
Da er wurde neu gebohren/
Steiff zu halten ist bereyt.

^{2.}
Welt / und was derselben dienet/
Lebet sicher / blüht und grünet /
Wenß von keiner Angst noch Quahl/
Nur die frommen müssen schwißen/
Dörffen nicht auff Rosen sitzen/
Angst betrifft sie überal.

^{3.}
Angst des Leibes / Angst der Seelen/
Angst / wann ihre feind sie quählen /
Angst / wann auß dem Höllengrund
Dem geängstigten Gewissen
Satan will den Himmel schliessen/
Angst in ihrer Todes-Stund.

^{4.}
Will dann niemand sich befleissen
Sie auß solcher Angst zureissen?
Ja / der HERR rufft ihnen zu:
Seit getrost / ich hab gesieget /
Wer in Jesu Nahmen krieget /
Wird gekrönt und kommt zur Ruh.

f. So

5.
So gelingts Prinzessin AMEN /
Die ihr Hoffnung weit von dannen
Nur auff JESum hat gesetzt:
JESum lieben / JESum küssen /
Kont Ihr Angst und Leyd versüssen /
JESus Sie allein ergözt!

6.
Fürsten Stamm / Verstandes Gaben /
Vnd was gern die Welt mag haben /
Reichthumb / Ehre / Freud und Lust /
Hat Sie nicht so hoch geachtet /
JESum nur hat Sie betrachtet /
JESum hat Sie nur gewußt.

7.
Hat Sie Noht und Angst gedrückt?
JESus hat Ihr Herz erquicket /
JESus war Ihr Schirm und Schild /
Ihm befohl Sie ihre Sachen /
Wolt' auch sterben und erwachen
Dermahleins nach seinem Bild.

8.
Drauff ist Sie getrost verschieden /
Vnd lebt nun in stolzem Frieden
Wo ihr Herz vor Freuden lacht /
Der die Welt hat überwunden /
Hat Sie aller Angst entbunden:
Seelge Fürstin / gute Nacht!

6
AUCTORI. VITÆ. SACRUM.

TRISTARE. LECTOR. ET. LAETARE.
SED. AFFECTUS. UTRIUSQUE. CAUSAM. VEL. ARGUMENTUM.
IN. HAC. IPSA. TUMBA. CONTEMPLARE.

HIC. DEPOSITA. QUIESCIT.

INCOMPARABILIS. VIRAGO.

GRANDE. GENTIS. SUÆ. QUIN. SEXUS. SÆCULIQUE. ORNAMENTUM.
SERENISSIMA. PRINCEPS.

ANNA. MARCHIONISSA.
BADENSIS. ET. HOCHBERGENSIS. ETC.

A. D. XXIX. MENSIS. MAI. ANNI. M DC XVII. NASCENDO,
PATREM. SORTITA. ISTUD. PRINCIPUM. FUBAR.

GEORGIUM. FRIDERICUM.

MARCHIONEM. BADENSEM. ET. HOCHBERGENSEM.
LANDGRAVIUM. IN. SUSENBERG. COMITEM. IN. SPONHEIM. ET.
EBERSTEIN. DOMINUM. IN. ROTLEN. BADENWEILER. LAHR. ET. MAHLBERG.
MATREM. SUI. ORDINIS. MATRONARUM. REGINAM.

AGATHAM. COMITISSAM. ERPACENSEM.

HORUM. CURATISSIMO. STUDIO. AD. SUMMUM. PIETATIS. CASTIMONIÆ.
CÆTERARUMQUE. VIRTUTUM. ET. ELEGANTIARUM. MULIEBRIUM.
FASTIGIUM. PERDUCTA.

SCIENTIAS. INSUPER. LITERARIAS. ET. ARTES. MINERVÆ.
HISTORIAM. ITEM. POESIN. LINGUARUMQUE. LATINÆ. GALLICÆ.
ET. ITALICÆ. PERITIAM. ADEPTA. EST.

QUIBUS. OBLECTAMENTIS. TURBATUS. POSTEA. GERMANIÆ. REBUS. CALAMITATIS. ILLORUM.
TEMPORUM. SUÆQUE. DOMUS. PARTICEPS. DIVERSIS. ETIAM. VICIBUS. IN. SUEVIA.
ALSATIA. HELVETIA. EXUL. CONTRACTAM. TOT. ADVERSITATIBUS.

ÆGRITUDINEM. ANIMI. JUXTA. DIVINI. CODICIS. ORACULA.
QUORUM. EXQUISITUM. INTELLECTUM. FREQUENTISSIMA. LECTIONE.
INDE. A. TENERIS. SIBI. COMPARAVERAT. UNICE. SOLATA. EST.
DEIN. RESTITUTA. PER. EUROPAM. PACE.

APUD. REGENTES. DENUO. PROVINCIAM. SUAM. PRINCIPES.

FRIDERICOS. MARCHIONES. BADENSES. ET. HOCHB.
FRATREM. SUUM. NEPOTEMQUE. HEROES. INCLUTOS.

OB. ACUMEN. INGENII. MORUM. TEMPERIEM. ET. SERMONIS. SUAVITATEM.
GRATIOSA. SEMPER. NEC. A. CONSILIIS. INTERDUM. ALIENA.

CÆTERIS. AUTEM. OMNIBUS. MINISTRIS. QUOQUE. ET. SUBDITIS. IN. AULA. IN. URBE.
DOMI. FORISQUE. COMIS. AFFABILIS. CLEMENS. BENEFICA.

NON. TAM. VIDERI. VOLUIT. QUAM. EXTITIT.

TANTOQUE. MAJUS. SUI. DESIDERIUM. UNDIQUAQUE. NUNC. RELINQUIT.

A. D. ENIM. VII. MENSIS. OCTOBRIS. ANNI. M DC LXXII.

FATALI. MORBO. CORREPTA.

CHRISTIANUM. PRORSUS. PER. NOVENDII. DOLORES. IPSISQUE. SACRORUM. ANTISTITIBUS.
ADMIRANDUM. PATIENTIÆ. CONFORMATÆQUE. BENEPLACITO. DOMINI.

VOLUNTATIS. EXEMPLUM. DESIGNAVIT.

TANDEMQUE. A. D. XV. DICTI. MENSIS. HORA. CIRCA. NONAM. ANTEMERID.
COMPELLATIS. MASCULE. ET. VALERE. JUSSIS.

PROPINQVIS. ET. ADSTANTIBUS.

NEC. SEMEL. TESTATA. SE. SPIRARE. PRIUS. QUAM. IN. JESUM. SUUM. SPERARE. CESSATURAM.
OBDORMIIT. PIE. TRANQUILLE. BEATISSIME.

VITÆ. SUÆ. MORTALIS. ANNO. LVI.

TRISTARE. LECTOR. UT. OCCEPI. DICERE. OB. EREPTUM. OCULIS.
VIRTUTIS. ET. SAPIENTIÆ. SPECULUM.

LAETARE. OB. COLLATA. VICTRICI. HEROINÆ. PRÆMIA. IMMARCESSIBILEMQUE.
CORONAM. VIRGINUM. PRINCIPUM.

PRINCIPI. ANNÆ. GRATULARE.

DE. CÆTERO. SI. TIBI. PARITER. CONSULTUM. CUPIS.
ABI. ET. BENE. VIVE. NE. SEQUIUS. MORIARE.

MONUMENTUM. POSUERE.

SORORI. AMITÆ. COGNATÆ.

DULCISSIMÆ. MOESTISSIMI.

GERMANA. NEPOS. PROPINQVI.

14

